DIPL. ING. WOLF D. MEYER-RICKS

Mittelstraße 52 - 40668 Meerbusch - Email: meyer-ricks@t-online.de
Tel.: 02150 912821 - Mobil: 0172 2024599 - www.sv-meyer-ricks.de

Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger
der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen für
Garten- und Landschaftsbau
- Herstellung und Unterhaltung
Baumpflege, Verkehrssicherheit von Bäumen, Baumwertermittlung

# Sachverständigengutachten

| | |
|---|---|
| Auftraggeber: | Vorhabenträger |
| Objekt: | Sohnstraße / östlich Hanielpark |
| Auftrag vom: | 18. Dezember 2017 |
| Mein Zeichen: | 1016-17-12 |
| Ortstermine am: | 21.12.2017 und 04.01.2018 |

# Inhaltsverzeichnis

**1 Auftraggeber / Auftrag 3**

**2 Ortsbesichtigung und Unterlagen 4**

**3 Feststellungen vom Ortstermin 4**

3.1 Art der Aufnahme der Daten 4

3.2 Kriterien zur Bewertung des Baumbestandes 5

3.2.1 Baumart/Stammumfang/Höhe 5

3.2.2 Schadstufe 5

3.2.3 Fachliche Bewertung des Zustandes der Bäume 6

3.3 Zusammenfassung der Ergebnisse 9

**4 Schlussbemerkungen 10**

**5 Literaturverzeichnis 11**

Das Gutachten umfasst 11 Seiten und 3 Anlagen.

Das vorliegende Gutachten wurde in 3-facher Ausfertigung erstellt, davon eine Ausfertigung für meine Hausakte.

Meerbusch, den 5. Januar 2018

## 1 Auftraggeber / Auftrag

Am 18.12.2017 beauftragte mich

Ansprechpartner/In
Vorhabenträger,

mit der Durchführung einer Ortsbesichtigung und der Anfertigung eines schriftlichen Sachverständigengutachtens.

Es soll der Baumbestand auf den Grundstücken Sohnstraße 4 bis 10 und der daran anschließenden Tankstelle ebenso aufgenommen werden wie die Bäume, die an der Grundstücksgrenze zu diesen Grundstücken auf dem Gelände des Hanielparks stehen.

Zu jedem Baum soll aufgenommen werden:

- Baumart, Stammumfang in 1 m Höhe, Baumhöhe,
- Schadstufe nach den Empfehlungen des GALK Arbeitskreises-Stadtbäume,
- eine Einschätzung zum Zustand und zur Qualität der Bäume und
- Angaben zum Schutzstatus nach der Baumschutzsatzung der Stadt Düsseldorf.

Diese Einschätzung des Baumbestandes soll im Rahmen der Beantragung einer Neubebauung der Grundstücke vorgelegt werden. Sie umfasst 21 Bäume.

## 2 Ortsbesichtigung und Unterlagen

Am 21.12.2017 und am 04.01.2018 führte der Unterzeichner 2 Ortsbesichtigungen zusammen mit dem Vorhabenträger durch, um den Auftragsumfang zu besprechen und die Bäume im Einzelnen aufzunehmen.

Folgende Unterlagen wurden zur Verfügung gestellt:

Lageplan mit der vorhandenen Bebauung,
Lageplan mit der geplanten Bebauung,
E-Mail-Verkehr mit dem Gartenamt der Stadt Düsseldorf.

## 3 Feststellungen vom Ortstermin

### 3.1 Art der Aufnahme der Daten

Beim Ortstermin am 04.01.2018 hat der Unterzeichner auf der Grundlage des von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellten amtlichen Lageplanes die Bäume auf dem Grundstück einzeln aufgenommen und im Hinblick auf die Aufgabenstellung fachlich bewertet.

Aufgenommen wurden die Bäume, die unmittelbar auf den von der Bebauung betroffenen Grundstücken stehen (Sohnstraße 4 bis 10 + Tankstelle) und die Bäume, die in dem westlich anschließenden Hanielpark in der Nähe der Grundstücksgrenze zu diesem Grundstücken stehen. Die Bäume wurden durchnummeriert und in dem zur Verfügung gestellten Lageplan der vorhandenen Bebauung eingezeichnet. Dieser Lageplan ist diesem Gutachten als **Anlage 1** beigefügt.

Unter den Schutz der Baumschutzsatzung der Stadt Düsseldorf fallen Bäume mit einem Stammumfang von mehr als 80 cm bzw. mehrstämmigen Bäume, von denen ein Stämmling mindestens 50 cm Stammumfang hat.

Im Gelände wurden daher die Bäume aufgenommen, die annähernd an diese Werte herankommen. Wesentlich jüngere Bäume, Hecken etc. wurden bei der Aufnahme nicht erfasst.

Die Ergebnisse der Aufnahme der Bäume wurden in einer Tabelle zusammengefasst, die diesem Gutachten als **Anlage 2** beigefügt ist. Im Folgenden

werden die einzelnen Kriterien, die der Bewertung der Bäume in dieser Tabelle zu Grunde liegen, kurz erläutert.

In dieser Tabelle sind zunächst in schwarzer Schrift die 12 Bäume aufgeführt, die aufgrund Ihres Stammumfangs unter den Schutz der Baumschutzsatzung fallen und auf dem zur Bebauung anstehenden Grundstück stehen.

In roter Schrift folgen darauf die Bäume, die aufgrund Ihres Stammumfangs nicht unter den Schutz der Baumschutzsatzung fallen und auf dem zur Bebauung anstehenden Grundstück stehen.

In grüner Schrift folgen 6 Bäume, die auf dem Grundstück des Hanielparks nahe an der Grundstücksgrenze stehen.

## 3.2 Kriterien zur Bewertung des Baumbestandes

### 3.2.1 Baumart/Stammumfang/Höhe

Der Stammumfang jedes einzelnen Baumes wurde in einer Höhe von 1 m über dem Boden beim Ortstermin mit einem Maßband gemessen und in der Liste eingetragen. Die Baumhöhen wurden geschätzt.

### 3.2.2 Schadstufe

Die Bewertung des Zustandes der Bäume wurde aufgrund der „Empfehlungen für die Beurteilung von Bäumen in der Stadt“ vorgenommen, die im Jahr 2002 vom Arbeitskreis Stadtbäume der GALK (Gartenamtsleiter Konferenz) veröffentlicht worden ist.

Diese Veröffentlichung ist im Internet zu finden unter folgenden Link:
http://www.galk.de/arbeitskreise/ak_stadtbaeume/down/schadst_020816.pdf

Diese Empfehlungen wurden vom Gartenamt der Stadt Düsseldorf für die Bewertung der Bäume empfohlen und sind diesem Gutachten in Tabellenform als **Anlage 3** beigefügt.

Die Bäume werden nach unterschiedlichen Merkmalen im Kronen-, Stamm- und Wurzelbereich in 5 Schadstufen von Schadstufe 0 bis Schadstufe 4

eingeteilt. Dabei liegt die Schadstufe 0 vor, wenn der Baum keine bzw. nur sehr geringe Schädigungen aufweist, während sehr stark beschädigte, absterbende Bäume der Schadstufe 4 zugeordnet werden.

### 3.2.3 Fachliche Bewertung des Zustandes der Bäume

Die zu bewertenden Bäume wurden in der Tabelle auf der Basis der Schadstufen nach meiner fachlichen Bewertung weiterer Faktoren in 3 Kategorien unterteilt, wobei diese 3 Kategorien vom Gartenamt der Stadt Düsseldorf vorgegeben wurden:

- Welche Bäume sind unkritisch zu fällen?
- Welche Bäume sind erhaltenswert, können im Rahmen einer Bebaubarkeit durch Ersatzpflanzungen kompensiert werden?
- Welche Bäume sind absolut erhaltenswert?

Im Folgenden sollen in Kurzform die Bewertungskriterien für die einzelnen Bäume dargestellt werden, die zu der in der Tabelle (**Anlage 2**) dargestellten Einordnung geführt haben.

1 Hainbuche – Mehrere ausgebrochene bzw. gekappte Starkäste, Schäden am Stamm

2 Hainbuche – wenig Schäden in der Krone und am Stamm

3 Hainbuche – wenig Schäden in der Krone und am Stamm

4 Magnolie – alter Baum bzw. Großstrauch mit Schäden am Stamm und in der Krone sowie deutlichen Vergreisungserscheinungen

5 Ahorn - Standort sehr nah an der Grenze zum nördlich angrenzenden Grundstück, 2-stämmig mit Zwieselbildung in Bodennähe

6 Blutbuche – kräftiger Baum mit geringfügigen Schäden in der Krone und am Stamm

7 Fichte – in ca. 7 m Höhe gekappter Baum, dadurch Kronenform zerstört

8 Scheinzypresse – von unten aufkahlender Baum mit geringem Grenzabstand

9 Eibe – mehrstämmiger Baum mit kompakter Krone

10 Korkenzieher-Weide – im letzten Jahr auf 5 m gekappter Baum mit z.T. schwachem Neuaustrieb

11 Schwarzkiefer – weit nach oben aufgeasteter Baum

12 Wildkirsche – Gruppe aus 3 Bäumen mit geringen Schäden in der Krone und am Stamm

13 Hainbuchen – 4 Bäume als Reste einer ehemaligen Hecke, die durchgewachsen sind.

14 Rotbuche – in früherer Zeit offenbar mehrfach eingekürzte Baumkrone

15 Ahorn – Krone schwachwüchsig, schlechte Vitalität

16 Eibe – vitaler Baum mit kompakter Krone

17 Feldahorn – wegen Lichtarmut hoher Kronenansatz und schlanke Krone

18 Esche – wegen Lichtarmut hoher Kronenansatz und schlanke Krone

19 Stieleiche – ein Stämmling wegen Lichtarmut hoher Kronenansatz, der andere Stämmling teilweise abgestorben

20 Roteiche – zweistämmiger vitaler alter Baum mit geringen, altersbedingten Schäden

21 Hainbuche – vitaler Baum mit kompakter Krone

Auf den folgenden Seiten sind beispielhaft Fotos der Bäume 1 bis 12 abgedruckt.

*Foto 1: Die Hainbuchen (Baum 2 und Baum 3) vor dem Haus Sohnstraße 10*

*Foto 2: Baum 1 (Hainbuche) mit Schäden in der Krone*

*Foto 3: Baum 6 (Blutbuche) hinter Haus Nr. 10*

*Foto 4: Bäume 7 und 8 (Fichte und Scheinzypresse)*

*Foto 5: Baum 9 (Eibe)*

*Foto 6: Baum 10 (Weide, gekappt)*

*Foto 7: Bäume 10 und 11 (Kiefer und Wildkirschen*

## 3.3 Zusammenfassung der Ergebnisse

Von den 12 Bäumen, die auf dem zu bebauenden Grundstück stehen und unter den Schutz der Baumschutzsatzung fallen sind nach meiner fachlichen

Einschätzung 7 Bäume aufgrund ihres schlechten Zustandes unkritisch zu fällen.

Dabei ist zu erwähnen, dass für die Bäume 1 (Hainbuche), 5 (Ahorn), 7 (Fichte) und 8 (Scheinzypresse), die auf dem Grundstück Sohnstraße 10 stehen, mit Datum vom 03.05.2017 bereits eine Fällgenehmigung vom Gartenamt der Stadt Düsseldorf erteilt worden ist.

5 Bäume sind erhaltenswert, können jedoch im Rahmen einer Bebauung durch Ersatzpflanzungen kompensiert werden.

Eine mächtige Roteiche (Baum 20), die in einem Abstand von ca. 3 m zur Grundstücksgrenze auf dem Nachbargrundstück im Hanielpark steht, ist nach meiner fachlichen Einschätzung absolut erhaltenswert.

## 4 Schlussbemerkungen

Das vorliegende Gutachten wurde in 4-facher Ausfertigung erstellt, davon eine Ausfertigung für meine Hausakte. Die Erstellung des vorliegenden Gutachtens erfolgte aufgrund fachlich objektiver Beurteilung des Sachverhaltes und einer durchgeführten Ortsbesichtigung mit entsprechenden Untersuchungen.

Dipl. Ing. Wolf D. Meyer-Ricks

## 5 Literaturverzeichnis

Bernatzky, Aloys: **Baumkunde und Baumpflege**. 5. Aufl. Braunschweig: Thalacker, 1994

Breloer, Helge: **Verkehrssicherungspflicht bei Bäumen aus rechtlicher und fachlicher Sicht**. Bäume & Recht Band 2. 6. Aufl. Braunschweig: Thalacker Media, 2003

Dujesiefken, Dirk; Jaskula, Petra; Kowol, Thomas; Wohlers, Antje: **Baumkontrolle unter Berücksichtigung der Baumart: Bildatlas der typischen Schadsymptome und Auffälligkeiten**. Braunschweig: Thalacker Medien, 2005

Mattheck, Claus: **Aktualisierte Feldanleitung für Baumkontrollen mit Visual Tree Assessment**. 1. Aufl. Karlsruhe: Forschungszentrum Karlsruhe GmbH, 2007

Roloff, Andreas Prof. Dr.; Bonn, Stephan Dr.; Bues, Claus-Thomas Dr.; Krabel, Doris Prof. Dr.; Pietzarka, Ulrich Dr.; Rust, Steffen Prof. Dr.; Stetzka, Klaus Max Dr.; Weiß, Henrik Dr.: **Baumpflege: Baumbiologische Grundlagen und Anwendung**. Stuttgart: Ulmer, 2. Auflage 2013

Shigo, Alex L.: **Moderne Baumpflege – Grundlagen der Baumbiologie**. Braunschweig: Thalacker Medien, 1994

Siewniak, Marek; Kusche, Dietrich: **Baumpflege heute**. 4. Aufl. Berlin; Hannover: Patzer, 2002

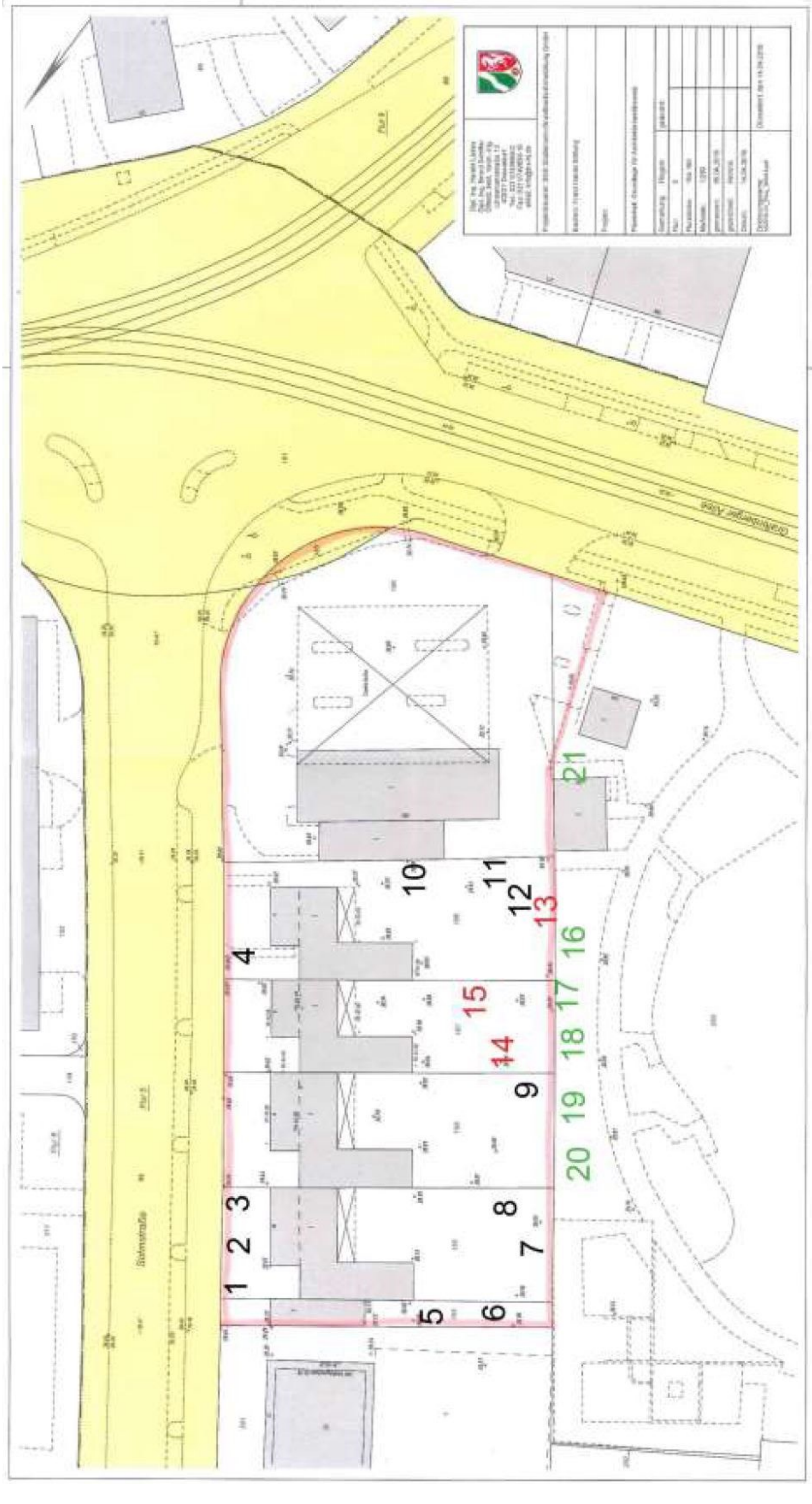
Wessolly, Lothar; Erb, Martin: **Handbuch der Baumstatik und Baumkontrolle**. Berlin; Hannover: Patzer, 1998

### Regelwerke

Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL): **Baumkontrollrichtlinien: Richtlinien für Regelkontrollen zur Überprüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen**. 2. Aufl. Bonn, 2010

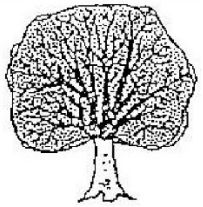
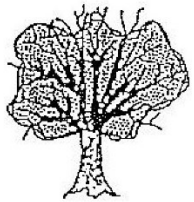
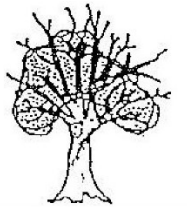
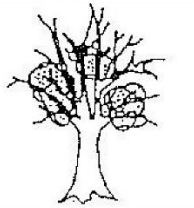
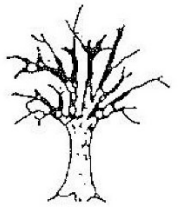
Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL): **Baumuntersuchungsrichtlinien: Richtlinien für eingehende Untersuchungen zur Überprüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen**. 1. Aufl. Bonn, 2013

Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL): **ZTV-Baumpflege: Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Baumpflege**. 5. Aufl. Bonn, 2006


1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21

| Baum Nr. | Baumart | Umfang cm | Höhe ca. m | Schadstufe | unkritisch zu fällen | erhaltenswert, kompensierbar | absolut erhaltenswert |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Haunbuche | 164 | 12 | 3 | x | | |
| 2 | Hainbuche | 144 | 12 | 1 | | x | |
| 3 | Hainbuche | 164 | 12 | 1 | | x | |
| 4 | Magnolie, 3-stämmig | 63, 63, 65 | 5 | 3 | x | | |
| 5 | Ahorn, 2-stämmig | 73, 71 | 12 | 2 | x | | |
| 6 | Blutbuche | 165 | 14 | 1 | | x | |
| 7 | Fichte, gekappt | 180 | 7 | 3 | x | | |
| 8 | Scheinzypresse | 110 | 8 | 2 | x | | |
| 9 | Eibe, 3-stämmig | 72, 78, 54 | 6 | 1 | | x | |
| 10 | Korkenzieherweide gekappt auf 5 m | 121 | 6 | 4 | x | | |
| 11 | Schwarzkiefer | 144 | 11 | 2 | x | | |
| 12 | Wildkirsche 3-er Gruppe | 70, 84, 104 | 13 | 1 | | x | |
| | Nach der Baumschutzsatzung nicht geschützte Bäume | | | | | | |
| 13 | 4 Hainbuchen, durchgew.. Hecke | je < 78 | 6 - 7 | 1 | x | | |
| 14 | Rotbuche | 68 | 8 | 2 | x | | |
| 15 | Ahorn | 70 | 12 | 2 | x | | |
| | Auf Nachbargrundstück | | | | | | |
| 16 | Eibe | 70 | 6 | 1 | | x | |
| 17 | Feldahorn | 68 | 9 | 2 | | x | |
| 18 | Esche | 102 | 12 | 2 | | x | |
| 19 | Stieleiche | 99, 66 | 12 | 2 | | x | |
| 20 | Roteiche, 2-stämmig | 225,192 | 18 | 1 - 2 | | | x |
| 21 | Hainbuche | 77 | 12 | 1 | | x | |

# Empfehlungen für die Beurteilung von Bäumen in der Stadt

| Schad-stufe | Schädi-gungs-grad [%] | Zeichen | | Baumzustand allgemein | Kronenbereich | Starkast- und Stammbereich | Wurzelbereich |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 0<br>gesund bis leicht geschädigt | 0 -10 [%] | ○ |  | • Wachstum u. Entwicklung arttypisch<br>• volle Funktionserfüllung<br>• gute Vitalität | • voller Zuwachs<br>• arttypischer Kronenaufbau<br>• arttypische Verzweigung<br>• volle arttypisch. Belaubung | • art- und alterstypischer Dickenzuwachs<br>• bei Verletzung gute Wund-überwallung<br>• keine Rindenschäden | • ausreichend großer Wurzelraum<br>• geringe oder keine Über-füllungen od. Abgrabungen<br>• keine erkennbaren Wurzelschäden |
| 1<br>leicht bis mittelstark geschädigt | >10 - 25 [%] | ◔ |  | • Wachstum u. Entwicklung ausreichend<br>• eingeschränkte Funktions-erfüllung,<br>• nachlassende Vitalität | • Feinstäste fehlen z.T. im äußeren Kronenbereich<br>• schüttere Belaubung<br>• eingeschränkte Verzwei-gungsintensität<br>• verfrühter Laubfall | • leichte Einschränkungen der o.a. Kriterien<br>• leichte Rindenschäden möglich | • Wurzelraum leicht einge-schränkt<br>• geringe Überfüllungen od. leichte Wurzelschäden möglich |
| 2<br>mittelstark bis stark geschädigt | >25 - 60 [%] | ◑ |  | • Wachstum u. Entwicklung gestört<br>• Funktions erfüllung deutlich eingeschränkte | • absterbende Zweige und Äste, schwachwüchsig<br>• beginnende Vergreisung<br>• Krone durchsichtig<br>• schüttere Belaubung, verkleinerte Blätter<br>• früher Laubfall | • Rindenverletzungen bis 30%<br>• schwache Wundüber-wallung<br>• weiteres Nachlassen des Dickenwachstums und der Wundreaktion | • stark verdichteter oder versiegelter Wurzelraum<br>• teilweise Überfüllungen od. Abgrabungen<br>• Wurzelschäden |
| 3<br>stark bis sehr stark geschädigt | >60 - 90 [%] | ◕ |  | • Wachstum u. Entwicklung erheblich gestört<br>• Vitalität nicht mehr ausreichend<br>• schwere Beeinträchtigung der Funktion | • Krone in Teilbereichen abgestorben, Unterkronen können entstehen<br>• sehr schwachwüchsig<br>• stark schüttere Belaubung im gesamten Kronenbereich<br>• fortgeschritt. Vergreisung | • Rindenverlust bis 45 %<br>• sehr schwache Wundüber-wallung<br>• Dickenzuwachstum kaum feststellbar | • stark verdichteter oder versiegelter Wurzelraum<br>• teilweise Überfüllungen od. Abgrabungen<br>• Wurzelschäden |
| 4<br>sehr stark geschädigt bis absterbend/ tot | >90 -100 [%] | ● |  | • Vitalität kaum oder nicht mehr feststellbar | • Krone fast oder vollständig abgestorben<br>• keine oder nur kümmer-liche Restbelaubung | • Rindenverlust mehr als 50 %<br>• keine Wundüberwallung<br>• kein Dickenzuwachs | • stark verdichteter oder versiegelter Wurzelraum<br>• teilweise Überfüllungen od. Abgrabungen<br>• Wurzelwerk stark redu-ziert oder tot |

© 2002 GALK Arbeitskreis-Stadtbäume

Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger
der Landwirtschaftkammer Nordrhein-Westfalen
für Garten- und Landschaftsbau
- Herstellung und Unterhaltung,
- Verkehrssicherheit von Bäumen,
Baumwertermittlung, Baumpflege

Dipl. Ing.
**Wolf D. Meyer-Ricks**

Dipl. Ing. Wolf D. Meyer-Ricks Mittelstraße 52 40668 Meerbusch

Vorhabenträger

30. August 2018

Meine Archiv-Nr.
1016-17-12

**Objekt: Sohnstraße / östlich Hanielpark**
**Ergänzende Fotos zum Gutachten vom 05.01.2018**

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachfolgend sende ich Ihnen ergänzend zu meinem Gutachten vom 05.01.2018 Fotos zu den Bäumen 12 bis 21. Zur Beschriftung im Gutachten ist zu korrigieren, dass auf Foto 7 nicht die Bäume 10 und 11 sondern die Bäume 11 und 12 abgebildet sind. Die nachfolgende Fotodokumentation beginnt mit dem in der Beschriftung korrigierten Foto 7. Die Fotos sind von dort an fortlaufend weiter nummeriert.

Da die Bäume in kleinflächigen Gärten stehen und zum Teil stark ineinander gewachsen sind, lassen sich häufig die Bäume nicht als Ganzes – einzeln – darstellen.

Für Rückfragen stehe ich selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

Dipl. Ing. Wolf Meyer-Ricks

Mittelstraße 52
40668 Meerbusch
Telefon 0 21 50 / 91 28 21
Telefax 0 21 50 / 91 28 20
Mobil 01 72 / 202 45 99
E-mail info@sv-meyer-ricks.de
Volksbank Meerbusch e.G.
BIC: GENO DE D 1MBU
IBAN: DE85 3706 9164 7203 1380 10

*Foto 7: Bäume 11 und 12 (Kiefer und 3 Wildkirschen*

*Foto 8: Bäume 13 (Hainbuchen)*

*Foto 9: Krone Baum 14 (Rotbuche)*

*Foto 10: Baum 15 (Ahorn)*

*Foto 11: Bäume 16 (Eibe), 17 (Feldahorn), 18 (Eberesche), 19 (Stieleiche) und 20 (Roteiche)*

Foto 12: Baum 21 (Hainbuche)